

547873-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi relatati mas-software – cloudbasierte Plattform für digitales Entlass- und Überleitungsmanagement einschließlich optionaler KI-gestützter Erweiterungsmodule

OJ S 151/2026 07/08/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. Leipziger Straße 44 39120 Magdeburg

Email: g3.vergabestelle@med.ovgu.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: cloudbasierte Plattform für digitales Entlass- und Überleitungsmanagement einschließlich optionaler KI-gestützter Erweiterungsmodule

Deskrizzjoni: Gegenstand der Leistung ist die Bereitstellung, Implementierung und der Betrieb einer cloudbasierten Software#as#a#Service#Lösung (SaaS) zur Unterstützung eines durchgängigen digitalen Entlass- und Überleitungsmanagements. Ziel ist es, den gesamten Entlassmanagementprozess – von der frühzeitigen Entlassplanung über die fallbezogene Koordination der Anschlussversorgung bis hin zur Erstellung des Entlassbriefs – sektorenübergreifend zu koordinieren, Versorgungslücken zu vermeiden und administrative Aufwände im Krankenhaus zu reduzieren. Das Entlassmanagementsystem muss daher den Anforderungen des Krankenhauszukunftsgesetzes entsprechen und eine rechtskonforme Dokumentation sowie Interoperabilität mit anderen Systemen gewährleisten.

Identifikatur tal-proċedura: 2165735e-9c4f-4f2b-93b0-a3ee2152ceb6

Identifikatur intern: 32/2026/EU/E20

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejħa għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72260000 Servizi relatati mas-software

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Leipziger Straße 44

Belt: Magdeburg

Kodiċi postali: 39120

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: (A) Teilnahmewettbewerb Am Auftrag interessierte Unternehmen sind zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Mit dem Teilnahmeantrag ist die

Eignung gemäß der in der Auftragsbekanntmachung genannten Eignungskriterien nachzuweisen. Der Teilnahmeantrag besteht aus den in der Auftragsbekanntmachung geforderten Erklärungen und Nachweisen. Für die Erstellung des Teilnahmeantrags werden von dem Auftraggeber Formblätter zur Verfügung gestellt, die zu verwenden sind. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden auf der Grundlage der in der Auftragsbekanntmachung dargestellten Eignungskriterien – eine ausreichende Zahl geeigneter Bewerber vorausgesetzt – die drei geeignetsten Bewerber ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die drei geeignetsten Bewerber, mit der höchsten Punktzahl, ergeben sich aus den Kriterien des Teilnahmewettbewerbs in der Anlage B-02 Eignungskriterien. Fragen zum Verfahren oder zum Projekt sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) zu stellen. Es ist nicht gestattet, zusätzliche oder vertrauliche Informationen über das Verfahren vom Auftraggeber oder deren Beratern zu erlangen. (B) Angebotsphase Nachdem der Auftraggeber die drei am besten geeigneten Bewerber ermittelt hat, führt er mit diesen Unternehmen die Phase 2 des Vergabeverfahrens (Angebotsphase) durch. In der Angebotsphase haben die ausgewählten Bieter die Möglichkeit, detaillierte und umfassende Angebote für die angefragten Leistungen einzureichen. Diese Angebotsunterlagen sollten nicht nur eine transparente Kostenkalkulation enthalten, sondern auch eine klare Darstellung der geplanten Umsetzungsstrategien, Zeitpläne, Qualitätsstandards und Konzepte bieten. (C) Verhandlungsphase Nach erster formaler und inhaltlicher Prüfung der eingegangenen Angebote ist beabsichtigt, mit sämtlichen Bietern, deren Angebote fristgemäß eingereicht sind, Verhandlungs-/Präsentationstermine durchzuführen. In der Verhandlungsphase wird den ausgewählten Bietern die Möglichkeit eingeräumt, ihre Angebote im direkten Dialog mit dem Auftraggeber zu optimieren und zu verfeinern. Dieser Verhandlungsprozess ermöglicht eine tiefgehende Klärung von Details, Anpassungen und eine weitergehende Verfeinerung der Angebotsinhalte. Die Bieter erhalten eine gesonderte Einladung zu dem Bietergespräch mit weiteren Hinweisen / Einzelheiten zu Ablauf, Umfang, Inhalt, Teilnehmerkreis, Ort und Dauer des Termins nach Ablauf der Erstangebotsfrist. Der Auftraggeber behält sich jedoch das Recht vor, den Zuschlag auf die eingegangenen Erst-Angebote zu erteilen. Die Bieter stellen die Teilnahme zu den Verhandlungsgesprächen sicher. Nimmt ein Bieter am Verhandlungsgespräch nicht teil, wird er vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Es ist grundsätzlich nicht beabsichtigt, nach dem 1. Bietergespräch weitere Verhandlungen mit den Bietern durchzuführen. Der Auftraggeber behält sich aber bei Bedarf vor, weitere Verhandlungsgespräche anzusetzen. (D) Finale Angebote Nach Abschluss der Verhandlungen werden die Bieter aufgefordert, innerhalb einer angemessenen Frist finale Angebote einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, die ursprünglich bekanntgemachten Vergabeunterlagen unter Berücksichtigung der mit den Bietern geführten Verhandlungen hinsichtlich verschiedener Aspekte (z.B. hinsichtlich der zu erbringenden Leistungen oder auch in vertraglicher Hinsicht) zu modifizieren. Er behält sich auch vor einen eigenen Vertragsentwurf zu stellen. Die zur Abgabe finaler Angebote aufgeforderten Bieter haben auf Grundlage der finalen Vergabeunterlagen sowie der ihnen ggf. individuell erteilten Anpassungs- bzw. Überarbeitungsvorschläge ihre Angebote zu überarbeiten. Bieter können sämtliche von ihnen ursprünglich mit ihrem Erstangebot eingereichten Unterlagen im Rahmen der Einreichung ihres finalen Angebots überarbeiten und anpassen. Insoweit sollten die Bieter die entsprechenden Hinweise des Auftraggebers aus der Verhandlungsphase berücksichtigen. Wollen Bieter keine Änderungen an ihren bereits eingereichten Unterlagen vornehmen, haben sie ausdrücklich auf die weiterhin bestehende Gültigkeit ihrer bereits eingereichten Unterlagen zu verweisen. Weitere Einzelheiten werden den Bietern mit Aufforderung zur Abgabe finaler Angebote mitgeteilt. (E) Zuschlag Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot, welches anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien (vgl. Anlage A-06 Formblatt der Zuschlagskriterien_Bewertungsmatrix) ermittelt wird. Nach Abschluss der

Prüfung und Wertung der Angebote wird der Auftraggeber die nicht berücksichtigten Bieter über die geplante Zuschlagserteilung informieren. Der Vertrag kommt mit Zuschlagserteilung zustande. Nach Ablauf einer Stillhaltefrist wird der Auftraggeber dem Bieter mit höchster Punktzahl den Zuschlag erteilen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - Die gegenständliche Leistung wird im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach § 17 Abs. 1 VgV ausgeschrieben.

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Ausschlussgründe nach §42 VgV

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: cloudbasierte Plattform für digitales Entlass- und Überleitungsmanagement einschließlich optionaler KI-gestützter Erweiterungsmodule

Deskrizzjoni: Gegenstand der Leistung ist die Bereitstellung, Implementierung und der Betrieb einer cloudbasierten Software#as#a#Service#Lösung (SaaS) zur Unterstützung eines durchgängigen digitalen Entlass- und Überleitungsmanagements. Ziel ist es, den gesamten Entlassmanagementprozess – von der frühzeitigen Entlassplanung über die fallbezogene Koordination der Anschlussversorgung bis hin zur Erstellung des Entlassbriefs – sektorenübergreifend zu koordinieren, Versorgungslücken zu vermeiden und administrative Aufwände im Krankenhaus zu reduzieren. Das Entlassmanagementsystem muss daher den Anforderungen des Krankenhauszukunftsgesetzes entsprechen und eine rechtskonforme Dokumentation sowie Interoperabilität mit anderen Systemen gewährleisten. Darüber hinaus soll das System die Umsetzung von KHZG-relevanten Digitalisierungsprojekten unterstützen. Dies umfasst insbesondere die Integration moderner Technologien, die Automatisierung von Prozessen und die Verbesserung der Kommunikation zwischen den beteiligten Akteuren, um eine nahtlose Patientenversorgung sicherzustellen.

Identifikatur intern: 32/2026/EU/E20

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72260000 Servizi relatati mas-software

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Vertrag wird mit einer Mindestvertragslaufzeit von drei Jahren ausgestaltet und verlängert sich anschließend jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, sofern keine fristgerechte Kündigung erfolgt. Diese Vertragsgestaltung dient der Sicherstellung eines wirtschaftlichen und stabilen Systembetriebs, da insbesondere bei der Einführung und dem Betrieb eines digitalen Entlassmanagementsystems initiale Implementierungsaufwände, Schulungen sowie Integrationen in bestehende IT-Strukturen anfallen. Eine zu kurze Vertragslaufzeit würde die Amortisation dieser Aufwände gefährden und zu unwirtschaftlichen Angebotskonditionen führen. Die vorgesehenen Verlängerungsoptionen gewährleisten zugleich die notwendige Flexibilität für die Auftraggeber, auf zukünftige Entwicklungen, insbesondere im Hinblick auf technologische, organisatorische oder rechtliche Veränderungen, reagieren zu können, ohne unmittelbar ein neues Vergabeverfahren durchführen zu müssen. Darüber hinaus werden optionale Leistungen in Form zusätzlicher KI-Module Bestandteil der

Ausschreibung. Diese Optionen ermöglichen es den Auftraggebern, die Plattform bedarfsgerecht und schrittweise zu erweitern, ohne die Grundstruktur des Vertrages zu verändern. Angesichts der dynamischen Entwicklung im Bereich KI-gestützter Anwendungen ist es vergaberechtlich und wirtschaftlich sinnvoll, entsprechende Erweiterungsmöglichkeiten bereits im Rahmen des Ausgangsverfahrens vorzusehen. Die Optionen werden hinreichend bestimmt beschrieben und in die Auftragswertschätzung einbezogen, sodass Transparenz und Gleichbehandlung der Bieter gewährleistet sind. Insgesamt tragen die vorgesehenen Optionen dazu bei, sowohl die Wirtschaftlichkeit als auch die Zukunftsfähigkeit der Beschaffung sicherzustellen.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Magdeburg

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/12/2026

Tul ta' żmien ieħor: Illimitat

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwizit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1) vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag 2) im Bedarfsfall sofern eine Bewerber-/Bietergemeinschaft gebildet wurde, die vom Universitätsklinikum Magdeburg zur Verfügung gestellte Anlage zur Bietergemeinschaft (Anlage B-15) ausgefüllt und unterzeichnet hat. (in Textform) 3) im Bedarfsfall sofern eine Bewerbergemeinschaft mit Nachunternehmern vorliegt, eine auftragsbezogene Darstellung von Struktur, Funktionen, Zuständigkeiten und Abläufe innerhalb der Bewerbergemeinschaft sowie eine Darstellung der technischen und kaufmännischen Leitung – Ausführungen auf max. 2 DIN A4-Seiten - vorgelegt hat. 4) im Bedarfsfall sofern eine Eignungsleihe vorliegt, eine rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten über die verbindliche Verfügbarkeit der für den Auftrag erforderlichen Mittel / Kapazitäten / Ressourcen für den Fall der Beauftragung vorgelegt hat.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV 2) Einreichung eines Handelsregistrauszug (nicht älter als 6 Monate), soweit der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ der

Nachunternehmer eintragungspflichtig ist. Bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands ein Auszug (nicht älter als 6 Monate) aus einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers/ Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft. 3) Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren 4) Eigenerklärungen TVergG LSA 5) Eigenerklärung ILO Kernarbeitsnormen. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1) ausgefüllte Referenzliste: der Bewerber im Tabellenblatt "Referenzen" der Anlage B-02 Eignungskriterien drei Referenzen eines Krankenhauses der Maximalversorgung, bei denen in Art und Umfang vergleichbare Leistungen mit folgenden Mindestangaben / -anforderungen erbracht wurde, angibt: 1) Name | Kurztitel der Referenz 2) Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Telefon, E-Mail Adresse, Anschrift) 3) Projektkosten 4) Projektumfang 5) Durchführungszeitraum 6) Rolle des Bewerbers 7) Erzielte Ergebnisse 8) Erfolgsfaktoren 9) Bestätigung des Auftraggebers der gewählten Referenz 2) der Bewerber eine Zertifizierung nach ISO 27001

"Informationssicherheitsmanagementsystem oder vergleichbares vorweist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot als Anlage beizufügen. 3) der Bewerber eine Zertifizierung nach ISO 9001 "Qualitätsmanagementsystem oder vergleichbare vorweist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot als Anlage beizufügen. 4) ersatzlos gestrichen! 5) der Bewerber nachweisen kann, dass er über mindestens einen potentiellen Projektleiter verfügt, der mindestens 4 Jahre Berufserfahrung in der Leitung von IT-Projekten im Gesundheitswesen hat. Der Nachweis erfolgt durch einen Kurzlebenslauf (maximal 2 Seiten), in dem die relevanten Projekte und die Dauer der Berufserfahrung stichpunktartig aufgeführt sind. 6) der Bewerber nachweisen kann, dass er über mindestens einen potentiellen stellvertretenden Projektleiter verfügt, der mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der stellvertretenden Leitung von IT-Projekten im Gesundheitswesen hat. Der Nachweis erfolgt durch einen Kurzlebenslauf (maximal 2 Seiten), in dem die relevanten Projekte und die Dauer der Berufserfahrung stichpunktartig aufgeführt sind. 7) der Bewerber durch eine Kurzdarstellung die Struktur und die Zusammensetzung des geplanten Projektteams (z.B. Anzahl der Fachkräfte mit bestimmten Qualifikationen) beschreibt. Eine konkrete/detaillierte Abfrage des eingesetzten Teams erfolgt im Rahmen der Angebotsphase 8) der Bewerber eine Eigenerklärung abgegeben hat, dass er im Falle eines Zuschlags in der Lage ist, innerhalb von 3 Wochen das erforderliche Personal, einschließlich des Projektleiters und des Kernteams, bereitzustellen. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: der Bieter seine fachliche und technische Leistungsfähigkeit durch die Benennung von mindestens drei (3) vergleichbaren Referenzprojekten in der Anlage B-09 nachgewiesen hat, die innerhalb der letzten drei (3) Jahre erfolgreich abgeschlossen wurden: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten Ansprechpartner (Name, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) c) Anzahl der Mitarbeiter (Referenz) d) Zeitraum der Leistungserbringung e) Auftragsvolumen Damit eine Referenz als vergleichbar und damit wertbar gilt, muss mindestens eine cloudbasierte Software#as#a#Service#Lösung (SaaS) zur Unterstützung eines durchgängigen digitalen Entlass- und Überleitungsmanagements implementiert und betrieben werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen zu überprüfen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestanforderungen: - Mindestens zwei

Referenzprojekte müssen sich auf ein Krankenhaus der Grund-/Regel-

/Schwerpunktversorgung mit mind. 300 Betten beziehen. - In mindestens zwei

Referenzprojekten muss die Umsetzung und der Nachweis einer technischen

Grundkonfiguration von Schnittstellen zu einem Krankenhausinformationssystem (KIS) erfolgt

sein. Implementierung und Betrieb eines cloudbasierte Software#as#a#Service#Lösung

(SaaS) zur Unterstützung eines durchgängigen digitalen Entlass- und

Überleitungsmanagements: - Maximalversorger > 300 Betten bis 500 Betten = 15 -

Maximalversorger > 500 Betten bis 800 Betten = 25 - Maximalversorger > 800 Betten = 50

Handelt es sich bei der Referenz darüber hinaus um ein Universitätsklinikum erhält die

Referenz zusätzlich 50 Punkte.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1) Fachkräfte technischer Support und IT Administration: der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der Fachkräfte bezogen auf die ausgeschriebene Leistung, im Durchschnitt der letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, abgegeben hat. Bewertung in Relation zu den Teilnehmern. Der Bewerber mit dem meisten Fachkräften erhält die max. Punktzahl. Hierbei wird die

Relationsformel REL(MAX) angewandt. 2) Fachkräfte Eicklung und Programmierung: der

Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der Fachkräfte bezogen auf die ausgeschriebene Leistung, im Durchschnitt der letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, abgegeben hat. Bewertung in Relation zu den Teilnehmern. Der Bewerber mit dem meisten Fachkräften erhält die max. Punktzahl. Hierbei wird die

Relationsformel REL(MAX) angewandt. 3) Frachkräfte Projektmanagement: der Bewerber mit

dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der Fachkräfte bezogen auf die ausgeschriebene Leistung, im Durchschnitt der letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, abgegeben hat. Bewertung in Relation zu den Teilnehmern. Der Bewerber mit dem meisten Fachkräften erhält die max. Punktzahl. Hierbei wird die Relationsformel REL

(MAX) angewandt. 4) Fachkräfte Vertrieb und Marketing: der Bewerber mit dem

Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der Fachkräfte

bezogen auf die ausgeschriebene Leistung, im Durchschnitt der letzten abgeschlossenen

Geschäftsjahre, abgegeben hat. Bewertung in Relation zu den Teilnehmern. Der Bewerber mit dem meisten Fachkräften erhält die max. Punktzahl. Hierbei wird die Relationsformel REL

(MAX) angewandt. 5) Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015: Maximale Punktzahl, wenn der Bewerber eine gültige Zertifizierung über ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015 des Unternehmens nachweist, ansonsten 0 Punkte 6)

Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001: Maximale Punktzahl, wenn der

Bewerber eine gültige Zertifizierung über ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO

14001 des Unternehmens nachweist, ansonsten 0 Punkte 7) Informationssicherheits-

managementsystem DIN EN ISO 27001: Maximale Punktzahl, wenn der Bewerber eine gültige

Zertifizierung über ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 27001 des

Unternehmens nachweist, ansonsten 0 Punkte 8) Berufserfahrung Projektleiter: der Bewerber

erhält zusätzliche Punkte, wenn er Personal nachweist, dass neben der Leitung von IT-

Projekten medizinische Erfahrungen im Bereich der Pathologie vorweisen kann. Ein

detaillierter Lebenslauf (maximal 3 Seiten) sollte die relevanten Projekte, deren Dauer, Umfang und die medizinische Erfahrung des Projektleiters umfassen. Erfahrung < 4 Jahre = Ausschluss Erfahrung ≥ 4 Jahre < 6 Jahre = 10 Punkte Erfahrung ≥ 6 Jahre < 8 Jahre = 30 Punkte Erfahrung ≥ 8 Jahre = 50 Punkte 9) Spezialisierte Berufserfahrung Projektleiter: der Bewerber erhält zusätzliche Punkte, wenn Personal nachweist, die eine Approbation und Facharztweiterbildung vorweisen. Nachweis als Eigenerklärung. Der AG behält sich das Recht vor, einen entsprechenden Nachweis abzufordern. 10) Erweiterte Referenzen: der Bewerber zusätzlich, zu den drei geforderten Referenzen (Krankenhäuser der Maximalversorgung) vergleichbare Referenzen für mindestens zwei Universitätsklinika benennt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: der Bieter die Anlage C-02 vollständig ausgefüllt und einen entsprechenden Nachweis zum Vorhandensein einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorgelegt hat (in einfacher Kopie) oder erklärt, dass im Auftragsfall innerhalb von 7 Kalendertagen eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung:

Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR, Sachschäden in Höhe von 3 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR. Sollte der Bieter derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen verfügen, wird zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-ġoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis 60 %

Deskrizzjoni: Preis 60 %

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistung 20%

Deskrizzjoni: Leistung 20%

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität / Konzepte 20%

Deskrizzjoni: Qualität / Konzepte 20%

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=871852>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 19/08/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=871852>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 12/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin

tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Der Auftraggeber behält sich vor, bei den Angeboten fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber / Bieter auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' partecipanti: 1

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organizzazzjoni tar-rieżami: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. Leipziger Straße 44 39120 Magdeburg

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Universitätsklinikum

Magdeburg A.ö.R. Leipziger Straße 44 39120 Magdeburg

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami:

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Leipziger Straße 44 39120 Magdeburg

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. Leipziger

Straße 44 39120 Magdeburg

8. Organizzazzjonijiet**8.1. ORG-0000**

Isem uffiċjali: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. Leipziger Straße 44 39120 Magdeburg

Numru tar-registrazzjoni: DE811640443
Dipartiment: Geschäftsbereich Zentraler Einkauf
Indirizz postali: Leipziger Straße 44
Belt: Magdeburg
Kodiċi postali: 39120
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: g3.vergabestelle@med.ovgu.de
Telefown: 03916715152
Indirizz tal-internet: <https://www.med.uni-magdeburg.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Numru tar-registrazzjoni: 03455141529

Indirizz postali: Ernst-Kamieth-Straße 2

Belt: Halle (Saale)

Kodiċi postali: 06112

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefown: 03455141529

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

8b7e52f5-f14c-4066-9b14-c7dcafcdee4b-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Informazzjoni aġġornata

Deskrizzjoni

:

Änderungsbekanntmachung zu den Vergabeunterlagen Im Zuge des laufenden Vergabeverfahrens werden die Vergabeunterlagen hinsichtlich der Preiswertung angepasst. Änderung der Preiswertung Die bisherige Regelung, wonach optionale Leistungen Bestandteil des für die Wertung maßgeblichen Auftragswertes sind, wird aufgehoben. Künftig erfolgt die Bewertung des Zuschlagskriteriums „Kosten“ ausschließlich auf Grundlage des im Preisblatt ausgewiesenen Bruttopreises der Grundleistung einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Optionale Leistungen sind nicht Bestandteil des für die Wertung maßgeblichen Auftragswertes und werden bei der Ermittlung der Punktzahl im Zuschlagskriterium „Kosten“ nicht berücksichtigt. Die Gewichtung des Zuschlagskriteriums „Kosten“ bleibt unverändert bei 60 %. Es werden weiterhin maximal 100 Punkte vergeben. Begründung der Änderung Die Anpassung dient der eindeutigen und transparenten Ausgestaltung der Zuschlagswertung. Durch die ausschließliche Berücksichtigung der Grundleistung wird sichergestellt, dass alle Angebote auf einer einheitlichen und unmittelbar vergleichbaren Bewertungsgrundlage beurteilt werden. Hierdurch werden die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz, der Gleichbehandlung aller Bieter sowie der Chancengleichheit im Wettbewerb gewahrt. Die Änderung erfolgt ausschließlich zur Klarstellung und Präzisierung der Bewertungsmethodik. Der Beschaffungsgegenstand sowie die übrigen Zuschlagskriterien und deren Gewichtung bleiben unverändert.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 3be58ae1-650f-4ad1-b502-63cbef354e46 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 06/08/2026 14:38:54 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,

Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 547873-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 151/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 07/08/2026